

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer:

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung**

Desinficin CL

**Enthält**

Tosylchloramide sodium, Sodium Lauryl sulfate

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Empfohlene Verwendung**

Desinfektion von Zitzen (0,5% ige Lösung)

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Sich mit dem Hersteller in****Verbindung setzen**Stachema Kolín, spol. s r.o.  
Sokolska 1041  
27601 Melnik Czech republic  
Tel +420 315 670 392  
Email MSDS.EU@delaval.com**Lieferant**Deutschland: DeLaval GmbH  
Wilhelm-Bergner-Strasse 5  
21503 Glinde  
Deutschland  
Tel: 040-30 33 44 -100Österreich: DeLaval GesmbH  
Kirchenstrasse 18  
5301 Eugendorf  
Österreich  
Tel (6225) 3126-0Schweiz: DeLaval AG  
Munchrutistrasse 2  
6210 Sursee  
Schweiz  
Tel (41) 926 6611Luxemburg: DeLaval N.V.  
Industriepark-Drongen 10  
9031 Gent  
Belgium  
Tel. +32 9 280 91 21**1.4. Notrufnummer****Notrufnummer**Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)Österreich:  
(43) 1 40 6 4343Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)Luxemburg:  
112

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Akute orale Toxizität	Kategorie 4. (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 1. (H318)
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1. (H334)

#### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

**Symbol(e)** C - Ätzend

#### R-Sätze

R22

R31

R38

R41

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Hazard Pictogram(s)



#### SIGNALWORT

#### Gefahrenhinweise

Gefahr

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

#### Symbol(e)

C

C - Ätzend



**R-Sätze**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
 R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase  
 R38 - Reizt die Haut  
 R41 - Gefahr ernster Augenschäden

**S-Sätze**

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 S22 - Staub nicht einatmen  
 S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
 S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)  
 S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen  
 S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Enthält

Tosylchloramide sodium, Sodium Lauryl sulfate

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2. Gemisch**

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Tosylchloramidnatrium	204-854-7	127-65-1	50 - 60	C;R34 R31 R42 Xn;R22	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) Resp. Sens. 1 (H334) (EUH031)	Keine Daten verfügbar
Benzoesaeure (na-salz)	208-534-8	532-32-1	30 - 40	Xi; R36	Eye irr. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Natriumlaurylsulfat	205-788-1	151-21-3	1 - 2	F;R11 Xn;R21/22 R36/37/38	Flam solid 2 (H228) STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

**4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.****Allgemeine Empfehlung**

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

**Augenkontakt**

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.

**Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

<b>Verschlucken</b>	ausziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Delayed Effects</b>	Keine bekannt
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.
---	---

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.
--	--

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Handhabung</b>	In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.
<b>Allgemeine Hygienehinweise</b>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Lagerung</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-----------------	--

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

<b>Expositionsszenario</b>	Nicht zutreffend
<b>Andere Richtlinien</b>	Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)</b>	Es liegen keine Informationen vor

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Hautschutz</b>	Langarmige Kleidung. Undurchlässige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel. Undurchlässige Handschuhe. Neoprenhandschuhe.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe
<b>Atemschutz</b>	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Pulver
<b>Aussehen</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Leicht nach Chlor
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<i>Besitz</i>	<i>Werte</i>
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	192 °C
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Dichte	65-75 g/100 ml

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt

OECD 405.: Gefahr ernster Augenschäden.

Hautkontakt

OECD 404.: Reizt die Haut. OECD 402.: Nicht eingestuft.

Verschlucken

OECD 423.: GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN.

LD50 Oral:

300-2000 mg/kg; (OECD 423)

LD50 Dermal:

> 2000 mg/kg; (OECD 402)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Tosylchloramidnatrium	= 935 mg/kg ( Rat )		
Benzooesaeure (na-salz)	= 2100 mg/kg ( Rat )		
Natriumlaurylsulfat	= 977 mg/kg ( Rat )	= 580 mg/kg ( Rabbit )	> 3900 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 1 h

Reizung

OECD 404.: Reizt die Haut.

Ätzwirkung

OECD 405.: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

OECD 406.: Not sensitizing.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die

Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Tosylchloramidnatrium	80: 144 h Chlorella pyrenoidosa mg/L EC50	31: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 20.2 - 26.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 1.63 - 2.19: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 6.52 - 7.51: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static		4.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Benzoesaure (na-salz)		420 - 558: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	EC50 = 500 mg/L 24 h	650: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Natriumlaurylsulfat	53: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 30 - 100: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 117: 96 h Pseudokirchneri ella subcapitata mg/L EC50 3.59 - 15.6: 96 h Pseudokirchneri ella subcapitata mg/L EC50 static	8 - 12.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 15 - 18.9: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 22.1 - 22.8: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 10.8 - 16.6: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 1.31: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static 10.2 - 22.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 semi-static 6.2 - 9.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 13.5 - 18.3: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 4.2 - 4.8: 96 h Lepomis macrochirus	EC50 = 1.2 mg/L 30 min EC50 = 1.6 mg/L 15 min EC50 = 3.5 mg/L 5 min	1.8: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

		mg/L LC50 flow-through 4.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 5.8 - 7.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 7.97: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 flow-through 9.9 - 20.1: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static 4.06 - 5.75: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 4.3 - 8.5: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 4.62: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 4.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		
--	--	---	--	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzooesaeure (na-salz)	-2.13
Natriumlaurylsulfat	1.6

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Kontaminierte Verpackung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Sonstige Angaben**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen  
 Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

### ADR/RID

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

### IATA/CAO

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg. 528/2012 (biocidal products)

#### *Internationale*

#### *Bestandsverzeichnisse*

**Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDL), Australien (AICS), Korea (ECL), China (IECSC), Japan (ENCS), PICCS (Philippinen).

#### **EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

#### *Legende*

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R11 - Leichtentzündlich  
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase  
R34 - Verursacht Verätzungen  
R36 - Reizt die Augen  
R38 - Reizt die Haut  
R42 - Sensibilisierung durch Einatmen möglich  
R41 - Gefahr ernster Augenschäden  
R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken  
R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H228 - Entzündbarer Feststoff  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

**Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum** 17-Jul-2014

**Hinweis zur Überarbeitung****Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts